

## **ISRA VISION AG: 1. Quartal 2017/2018 – Umsatz rund +10 %, EBT +11 %**

### **ISRA startet dynamisch in neues Geschäftsjahr: Prognose erneut zweistellig**

- Umsatz bei 31,2 Millionen Euro, plus 10% (Q1 16/17: 28,5 Millionen Euro)
- EBT-Wachstum von 11% auf 6,2 Millionen Euro (Q1 16/17: 5,6 Millionen Euro)
- Weiterhin starkes Margenniveau:
  - EBITDA plus 10%, Marge bei 29% zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 29%) und 32% zum Umsatz (Q1 16/17: 32%)
  - EBIT plus 11%, Marge bei 18% zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 18%) und 20% zum Umsatz (Q1 16/17: 20%)
  - EBT plus 11%, Marge bei 18% zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 18%) und 20% zum Umsatz (Q1 16/17: 20%)
- Gross-Marge mit 61% zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 61%) bzw. 57% zum Umsatz (Q1 16/17: 57%) auf dem hohen Niveau des Vorjahres
- Operativer Cash-Flow steigt auf 4,4 Millionen Euro (Q1 16/17: 2,0 Millionen Euro)
- Netto-Cash-Flow von 1,6 Millionen Euro (Q1 16/17: -6,1 Millionen Euro)
- Nettoverschuldung zum Ende Q1 2017/2018 vollständig abgebaut
- Hoher Auftragsbestand bei 83 Millionen Euro brutto (Vj.: 90 Millionen Euro brutto)
- Weitere Akquisitionen im laufenden Geschäftsjahr geplant
- Ergebnis je Aktie (EPS) plus 15% bei 1,01 Euro (Q1 16/17: 0,88 Euro)
- Gesamtjahresausblick 2017/2018: ca. 10% profitables organisches Wachstum, Margen mindestens auf dem hohen Niveau des Vorjahres

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100), eines der globalen Top-Unternehmen für die industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision) sowie weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien und in 3D-Machine-Vision-Anwendungen, eröffnet das Geschäftsjahr 2017/2018 mit erneut zweistelligen Wachstumsraten in Umsatz und Ergebnis und setzt damit ihre profitable Unternehmensentwicklung erfolgreich fort. Die Umsätze im ersten Quartal erhöhen sich gegenüber den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 um rund 10 Prozent auf 31,2 Millionen Euro (Q1 16/17: 28,5 Millionen Euro). Das Vorsteuerergebnis (EBT) wächst um 11 Prozent auf 6,2 Millionen Euro (Q1 16/17: 5,6 Millionen Euro) und erreicht damit eine EBT-Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 18%) bzw. 20 Prozent zum Umsatz (Q1 16/17: 20%). Die umfassenden Maßnahmen zur Optimierung von Cash-Flow und Working-Capital wirken sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 weiter positiv aus: Der operative Cash-Flow steigt auf 4,4 Millionen Euro (Q1 16/17: 2,0 Millionen Euro), der Netto-Cash-Flow verbessert sich nach der abgeschlossenen Rückzahlung von Finanzschulden deutlich auf 1,6 Millionen Euro (Q1 16/17: -6,1 Millionen Euro); mit einer Netto-Liquidität von 0,4 Millionen Euro (30. September 2017: -1,3 Millionen Euro) ist das Unternehmen zum Ende des ersten Quartals rechnerisch schuldenfrei. Nach starken Auftragseingängen in allen Bereichen beläuft sich der Auftragsbestand auf aktuell rund 83 Millionen Euro brutto (Vj.: 90 Millionen Euro brutto), weitere strategische Großaufträge sind bereits in fortgeschrittenen Verhandlungen und werden kurzfristig erwartet.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern wächst um 15 Prozent auf 1,01 Euro (Q1 16/17: 0,88 Euro). Die ordentliche Hauptversammlung am 28. März 2018 wird wie am 13. Februar 2018 angekündigt über einen Aktiensplit sowie über eine Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016/2017 in Höhe von 0,59 Euro pro Aktie abstimmen.

Das hohe Margenniveau des letzten Geschäftsjahres hat ISRA im ersten Quartal bestätigt und weiter ausgebaut: Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) liegt erneut bei 57 Prozent zum Umsatz bzw. 61 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 57% bzw. 61%). Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) nimmt um 10 Prozent auf 10,0 Millionen Euro zu (Q1 16/17: 9,1 Millionen Euro), was einer EBITDA-Marge von 32 Prozent zum Umsatz (Q1 16/17: 32%) bzw. 29 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 29%) entspricht. Das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) erhöht sich um 11 Prozent auf 6,3 Millionen Euro (Q1 16/17: 5,7 Millionen Euro), die EBIT-Marge beträgt entsprechend 20 Prozent zum Umsatz (Q1 16/17: 20%) und 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 18%). Das EBT (Gewinn vor Steuern) steigt ebenfalls um 11 Prozent auf 6,2 Millionen Euro und erreicht damit eine EBT-Marge von 20 Prozent zum Umsatz (Q1 16/17: 20%) bzw. 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 16/17: 18%).

In der Bilanz reduzieren sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kontinuierlich auf 91,4 Millionen Euro (30. September 2017: 98,0 Millionen Euro). Diese umfassen bereits in Rechnung gestellte Systemlieferungen von 41,5 Millionen Euro (30. September 2017: 50,6 Millionen Euro) sowie nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode) angesetzte Forderungen, die sich abzüglich Anzahlungen auf 50,0 Millionen Euro belaufen (30. September 2017: 47,4 Millionen Euro). Die Nettoverschuldung (kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Äquivalente) wurde vollständig abgebaut; Zahlungsmittel und Äquivalente von 31,4 Millionen Euro (30. September 2017: 29,7 Millionen Euro) bewirken eine Nettoliquidität von 0,4 Millionen Euro (30. September 2017: -1,3 Millionen Euro); somit ist ISRA zum Ende des ersten Quartals 2017/2018 rechnerisch schuldenfrei. Das Eigenkapital wächst in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 181,9 Millionen Euro (30. September 2017: 177,0 Millionen Euro) und erreicht damit eine Eigenkapitalquote von 64 Prozent (30. September 2017: 62%). Zusammen mit den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum.

Mit einem Netzwerk aus über 25 Standorten weltweit verfügt ISRA über eine der breitesten internationalen Aufstellungen in der Machine-Vision-Branche. Die Präsenz in allen bedeutenden Zukunftsmärkten und Wachstumsregionen stellt neben der Multi-Branchen-Strategie eine weitere wichtige Grundlage der langfristigen Unternehmensentwicklung dar. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 legten die Umsätze auf dem europäischen Markt deutlich zweistellig zu. Die Nachfrage in Asien konnte auf dem hohen Niveau des Vorjahres ebenfalls weiter gesteigert werden. Auf den amerikanischen Märkten erwartet das Management als Resultat der intensivierten Vertriebsaktivitäten in den kommenden Monaten eine steigende Auftragsdynamik.

Im Segment Industrial Automation bedient ISRA eine breite Kundenbasis internationaler Automobilhersteller – darunter insbesondere namhafte Premiumhersteller – sowie branchenführende Unternehmen weiterer Industrien. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres legt der Umsatz um 10 Prozent bzw. 0,7 Millionen Euro auf 7,8 Millionen Euro zu (Q1 16/17: 7,1 Millionen Euro). Dabei wächst das EBIT um 14 Prozent auf 1,7 Millionen Euro (Q1 16/17: 1,5 Millionen Euro) und erzielt eine EBIT-Marge zur Gesamtleistung von 19 Prozent (Q1 16/17: 20%). Neue Inspektionssysteme für die vollautomatische Qualitätskontrolle von Fahrzeuglackierungen sowie Innovationen für 3D-Messtechnik adressieren weitere Marktpotentiale und generieren unter anderem in den wichtigen asiatischen Märkten zusätzliche Umsatzbeiträge. Speziell für die Inspektion von Touchscreens auf Smartphones und Tablets, die durch neue Entwicklungen für die Qualitätssicherung von Displaydesigns mit neuartigen Features ergänzt werden, rechnet ISRA mit weiteren Aufträgen.

Der Umsatz im Segment Surface Vision erhöht sich im ersten Quartal 2017/2018 mit zweistelligen Zuwachsraten auf 23,4 Millionen Euro (Q1 16/17: 21,3 Millionen Euro), die Auftragseingänge legen ebenfalls zweistellig zu. Das EBIT beträgt 4,6 Millionen Euro (Q1 16/17: 4,2 Millionen Euro), bei einer EBIT Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung. Der Bereich Metall profitiert weiter von der Komplettportfolio-Strategie und verzeichnet eine anhaltend gute Nachfrage nach 3D-Inspektions- und Vermessungssystemen zur Qualitätssicherung in der gesamten Produktionskette. In der Papierindustrie erzeugen neue Entwicklungen nach konsequenten Design-to-Cost-Ansätzen weitere Impulse und stimulieren steigende Auftragseingänge. Der Bereich Solar konzentriert sich auf Systeme zur Inspektion effizienzsteigernder Zell- und Moduldesigns sowie Produkterweiterungen für ein intelligentes Qualitätsmanagement; mit dieser Produktkombination plant das Unternehmen, im Gesamtjahr erneut ein hohes Umsatzniveau und Wachstum zu erzielen. Der Print-Markt reagiert weiterhin positiv auf das innovative Portfolio für verschiedene Prozessschritte und Materialien; um diese Marktpotentiale zu nutzen, erweitert ISRA das Vertriebsteam, stärkt das Key-Account-Management und intensiviert die Vertriebsmaßnahmen in wichtigen Produzentenregionen. In der Plastikbranche notiert das Unternehmen nach einer Verlangsamung wieder steigende Auftragseingänge, insbesondere in den Bereichen flexible Verpackungen, Batteriefolie und High-End-Produkte wie bspw. optischer Film. Die Innovationen, die im vergangenen Jahr im Geschäftsfeld Glas eingeführt wurden – speziell für die Inspektion von Dünnglas für Touch-Displays – motivieren steigende Umsätze; gleichzeitig arbeitet das Vertriebsteam an der Akquise neuer strategischer Kunden in diesem Bereich. Im Nischenmarkt Spezialpapier positioniert ISRA derzeit ein erweitertes Portfolio, das neben der Inspektion von Sicherheits- und Dokumentenpapier auch die Qualitätssicherung des Sicherheitsdrucks ermöglicht; intensive Vertriebsmaßnahmen begleiten diese Markteinführung. Im neuen Wachstumsfeld Halbleiterwaferinspektion wird, nach erfolgreichen ersten Aufträgen in Europa, der asiatische Markt verstärkt angesprochen. Den erneut zweistelligen Umsatzanteil des Servicegeschäfts im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres plant das Unternehmen durch eine Internationalisierung des Bereichs konsequent auszubauen, um den Umsatzbeitrag mittelfristig überproportional zu erhöhen.

Mit der Entwicklung intelligenter Sensoren für die nächste Systemgeneration mit höherer Konnektivität adressiert ISRA Marktchancen, die in der Realisierung der Konzeption INDUSTRIE 4.0 liegen. Im laufenden Geschäftsjahr plant das Unternehmen, weitere Produkte zu präsentieren, die optimal auf den Einsatz in der vernetzten Produktionswelt zugeschnitten sind. Darüber hinaus rechnet das Management mit zunehmenden Umsatzbeiträgen aus den Portfolien für intelligente Industrieautomatisierung und Oberflächeninspektion „Touch & Automate“ und „Touch & Inspect“. Weitere Potentiale liegen in den übergeordneten Production Analytics Softwaretools, die auf Basis der Inspektions- und Automatisierungsdaten eine effiziente Prozesssteuerung und Yield-Maximierung ermöglichen. In Vorbereitung auf die nächste Umsatzdimension von mehr als 200 Millionen Euro investiert das Unternehmen in den Ausbau der Infrastruktur sowie operative und strategische Maßnahmen in allen Bereichen. Neben einem Team für Digital Business Development und der Anpassung der räumlichen Kapazitäten zählt hierzu auch die Verstärkung des Managements in den Abteilungen Vertrieb, Service, Produktion und Personal.

Ein weiterer Teil Bestandteil der mittel- und langfristigen Expansionsstrategie ist die Akquisition von geeigneten Unternehmen, um diversifiziert über Technologien, Regionen und Märkte nachhaltig zu wachsen. Im Mittelpunkt stehen dabei Zielunternehmen, die ISRAs Technologieführerschaft, Marktposition oder den Eintritt in neue Märkte nachhaltig voranbringen. Die Integration der Polymetric GmbH, die seit Januar 2018 zur Unternehmensgruppe gehört, erweitert das Portfolio im Bereich 3D Messtechnik. Mit Skalen- und Umsatzeffekten rechnet ISRA nach Abschluss der Integration – in den nächsten zwei Quartalen – insbesondere durch eine Anpassung der Polymetric-Produkte an ISRA-Standards. Neben der bereits weit fortgeschrittenen Polymetric-Integration beobachtet und analysiert das Management aktuell weitere Targets und erweitert den Fokus auf

Asien. Mehrere Akquisitionsprojekte befinden sich bereits in Bearbeitung, einige davon in fortgeschrittenem Stadium; für das laufende Geschäftsjahr ist ein weiterer Abschluss geplant.

Mit einem profitablen Quartalsergebnis, starken Auftragseingängen sowie einem hohen Auftragsbestand von aktuell rund 83 Millionen Euro brutto (Vj.: 90 Millionen Euro brutto) – weitere strategische Großaufträge werden kurzfristig erwartet – ist ISRA robust in das neue Geschäftsjahr gestartet. Für das Gesamtjahr 2017 / 2018 plant das Unternehmen ein weiteres profitables Wachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich bei weiterhin hohen Ergebnismargen mindestens auf dem Niveau des Vorjahres. Die internationale Expansion, die Erweiterung des Kerngeschäfts sowie Produktinnovationen zur Erschließung zusätzlicher Marktpotenziale bleiben im Fokus des Managements, um im laufenden Geschäftsjahr wie prognostiziert die anvisierte Umsatzmarke von mehr als 150 Millionen Euro deutlich zu überschreiten.

## Unternehmensprofil

Die ISRA VISION AG ist samt Tochtergesellschaften weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien. Zudem zählt sie zu einem der global führenden Anbieter für Bildverarbeitungsprogramme (Machine Vision) mit Spezialisierung im Bereich 3D Machine Vision, insbesondere für das „3D Robotersehen“.

Kernkompetenz des Unternehmens ist die ISRA-BrainWARE®, eine innovative Software für intelligente Machine-Vision-Systeme. Hier sind das wissenschaftliche Know-How aus Optik, Beleuchtungstechnik, Vermessungstechnik, Physik, Bildverarbeitungs- und Klassifikationsalgorithmen sowie ein komplexes Systemdesign zusammengefasst. Machine Vision ist eine Schlüsseltechnologie der Sehenden Systeme, die das menschliche Auge imitiert. Die heutigen ISRA-Anwendungen fokussieren sich vor allem auf die Automatisierung der Produktion und Qualitätssicherung von Waren und Produkten, die in große, zukunftssträchtige Märkte wie Energie, Healthcare, Nahrung, Mobilität und Information geliefert werden. Zu den Kunden gehören hauptsächlich namhafte Global Player der jeweiligen Branche. Mit mehr als 25 Standorten weltweit ist ISRA überall nah am Kunden und sichert einen optimalen Service und Support.

In den vergangenen siebzehn Jahren ist ISRA bei einer jährlich durchschnittlichen Umsatzsteigerung von ca. 25 Prozent profitabel gewachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mehr als 800 Mitarbeiter weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.isravision.com](http://www.isravision.com).

## Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung <sup>1) 3)</sup>

vom 01.10.2017 bis 31.12.2017 in T€

(in T€)	GJ 2017/2018 3 Monate (01.10.17 - 31.12.17)		GJ 2016/2017 3 Monate (01.10.16 - 31.12.16)	
Umsatzerlöse	31.241	91%	28.454	90%
Aktivierete Eigenleistungen	3.050	9%	3.027	10%
Gesamtleistung	34.291	100%	31.481	100%
Materialaufwand	6.368	19%	5.831	19%
Personalaufwand ohne Abschreibungen	6.927	20%	6.289	20%
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	13.295	39%	12.121	39%
Gross Profit	20.996	61%	19.360	61%
Forschung und Entwicklung Gesamt	4.971	14%	4.860	15%
Vertrieb und Marketing	5.971	17%	5.559	18%
Verwaltung	1.228	4%	1.144	4%
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	7.199	21%	6.704	21%
Übrige Sonstige Erträge	1.125	3%	1.279	4%
EBITDA	9.951	29%	9.075	29%
Abschreibungen	3.688	11%	3.417	11%
Gesamtkosten	15.857	46%	14.981	48%
EBIT	6.263	18%	5.658	18%
Finanzierungsertrag	25	0%	7	0%
Finanzierungsaufwand	- 77	0%	- 85	0%
Finanzierungsergebnis	- 51	0%	- 78	0%
EBT	6.212	18%	5.580	18%
Ertragsteuern	1.763	5%	1.727	5%
Konzernergebnis	4.448	13%	3.852	12%
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	13	0%	11	0%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	4.435	13%	3.841	12%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern <sup>2)</sup>	1,42		1,27	
Konzernergebnis je Aktie in € <sup>2)</sup>	1,01		0,88	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien <sup>4)</sup>	4.378.603		4.378.240	

<sup>1)</sup> Nach IFRS/IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

<sup>3)</sup> Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

<sup>4)</sup> Gewichtete Anzahl Aktien

Die ISRA VISION AG veröffentlicht auf freiwilliger Basis eine an das Gesamtkostenverfahren angelehnte branchentypische Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung. Die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren und der Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung sind: Die Gewinnmargen steigen, weil sie sich nun auf den Umsatz und nicht mehr auf die Gesamtleistung (Umsatz plus aktivierte Eigenleistungen) beziehen. Aktivierte Eigenleistungen tauchen im Umsatzkostenverfahren nicht mehr auf und werden dem Funktionsbereich F&E zugeordnet. Die Abschreibungen werden auf die entsprechenden Funktionsbereiche verteilt. Das EBIT-Ergebnis und das EBT-Ergebnis der Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung weichen nicht von der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, die den IFRS entspricht, ab.

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung <sup>1) 3)</sup>

vom 01.10.2017 bis 31.12.2017 in T€

(in T€)	GJ 2017/2018 3 Monate (01.10.17 - 31.12.17)		GJ 2016/2017 3 Monate (01.10.16 - 31.12.16)	
Umsatzerlöse	31.241	100 %	28.454	100 %
Umsatzkosten	13.504	43 %	12.307	43 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	17.737	57 %	16.148	57 %
Forschung und Entwicklung	5.129	16 %	4.834	17 %
Gesamtkosten	4.971	16 %	4.860	17 %
Abschreibungen	3.262	10 %	3.033	11 %
Zuschüsse	-54	0 %	-32	0 %
Aktivierte Eigenleistungen	-3.050	-10 %	-3.027	-11 %
Vertrieb und Marketing	6.151	20 %	5.724	20 %
Verwaltung	1.265	4 %	1.178	4 %
Vertrieb und Verwaltung	7.416	24 %	6.902	24 %
Übrige sonstige Erträge	1.070	3 %	1.246	4 %
Finanzierungsertrag	25	0 %	7	0 %
Finanzierungsaufwand	-77	0 %	-85	0 %
Finanzierungsergebnis	-51	0 %	-78	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	6.212	20 %	5.580	20 %
Ertragsteuern	1.763	6 %	1.727	6 %
Konzernergebnis	4.448	14 %	3.852	14 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	4.435	14 %	3.841	13 %
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	13	0 %	11	0 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern <sup>2)</sup>	1,42		1,27	
Konzernergebnis je Aktie in € <sup>2)</sup>	1,01		0,88	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien <sup>4)</sup>	4.378.603		4.378.240	

<sup>1)</sup> Nach IFRS/IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

<sup>3)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

<sup>4)</sup> Gewichtete Anzahl Aktien

## Konzern-Bilanz <sup>2)</sup>

zum 31.12.2017 in T€

(in T€)	31.12.2017 <sup>1)</sup>	30.09.2017
<b>AKTIVA</b>		
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	34.617	32.667
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.426	98.049
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	31.360	29.728
Finanzielle Vermögenswerte	5.987	3.146
Sonstige Forderungen	1.545	1.954
Ertragsteuerforderungen	711	747
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>165.645</b>	<b>166.291</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	111.518	111.682
Sachanlagen	5.104	5.219
Anteile an assoziierten Unternehmen	12	12
Finanzielle Vermögenswerte	1.083	1.083
Latente Steueransprüche	668	730
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>118.386</b>	<b>118.728</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>284.032</b>	<b>285.019</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.994	18.064
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	30.991	30.980
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	12.315	14.450
Rückstellungen	1.897	945
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.453	4.832
Sonstige Verbindlichkeiten	2.017	1.952
<b>Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten</b>	<b>63.668</b>	<b>71.223</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuerschulden	35.012	33.358
Pensionsrückstellungen	3.441	3.390
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>38.453</b>	<b>36.747</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>102.121</b>	<b>107.970</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.381	4.381
Kapitalrücklage	39.247	38.800
Gewinnvortrag	131.395	110.886
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	4.435	20.508
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	729	921
Eigene Anteile	0	-159
<b>Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>	<b>180.188</b>	<b>175.338</b>
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.723	1.710
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>181.910</b>	<b>177.049</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>284.032</b>	<b>285.019</b>

<sup>1)</sup> nach IFRS/IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Konzern-Kapitalflussrechnung <sup>1) 2)</sup>

vom 01.10.2017 bis 31.12.2017 in T€

(in T€)	01.10.2017 bis 31.12.2017	01.10.2016 bis 31.12.2016
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4.448</b>	<b>3.852</b>
Ertragsteuerzahlungen	-818	-1.714
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	1.716	1.710
Veränderung der Rückstellungen	1.004	-439
Abschreibungen	3.688	3.417
Veränderung der Vorräte	-1.949	500
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	4.227	-113
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-8.276	-5.362
Finanzergebnis	52	79
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	285	40
<b>Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.376</b>	<b>1.971</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-167	-227
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.100	-3.027
Unternehmenserwerb	0	0
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.267</b>	<b>-3.254</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	606	0
Gewinnausschüttungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	11	0
Rückzahlungen von Finanzschulden	0	-5.050
Zinseinzahlungen	25	7
Zinsauszahlungen	-77	-85
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>565</b>	<b>-5.129</b>
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	-42	351
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.632</b>	<b>-6.061</b>
<b>Netto-Cash-Flow</b>		
Finanzmittelfonds am 30.09.2017/30.09.2016	29.728	16.919
Finanzmittelfonds am 31.12.2017/31.12.2016	31.360	10.858

<sup>1)</sup> Nach IFRS/IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.



## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals <sup>1) 2)</sup>

vom 01.10.2017 bis 31.12.2017 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2017	4.381	38.800	-159	921	110.886	20.508	175.338	1.710	177.049
Gewinnvortrag	0	0	0	0	20.508	-20.508	0	0	0
Kauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Eigene Anteile	0	447	159	0	0	0	606	0	606
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	-192	0	4.435	4.243	13	4.256
Stand 31.12.2017	4.381	39.247	0	729	131.395	4.435	180.188	1.723	181.910

<sup>1)</sup> Nach IFRS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals <sup>1) 2)</sup>

vom 01.10.2016 bis 31.12.2016 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2016	4.381	38.800	-159	1.833	95.432	17.556	157.843	1.495	159.338
Gewinnvortrag	0	0	0	0	17.556	-17.556	0	0	0
Kauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	651	0	3.841	4.492	11	4.503
Stand 31.12.2016	4.381	38.800	-159	2.484	112.988	3.841	162.335	1.506	163.841

<sup>1)</sup> Nach IFRS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern <sup>1) 2)</sup>

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.17 - 31.12.17	01.10.16 - 31.12.16	01.10.17 - 31.12.17	01.10.16 - 31.12.16
Umsatz	7.801	7.119	23.440	21.336
EBIT	1.656	1.452	4.608	4.206

<sup>1)</sup> Nach IFRS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

### Weitere Informationen

ISRA VISION AG  
Industriestraße 14  
64297 Darmstadt  
Germany

Tel.: +49 (0) 6151 948-0  
Fax: +49 (0) 6151 948-140  
Internet: [www.isravisision.com](http://www.isravisision.com)

Investor Relations  
E-Mail: [investor@isravisision.com](mailto:investor@isravisision.com)

Isabel Heinen  
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 209

Susanne Becht  
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 212